

Wolfgang Hantel-Quitmann

Klinische Familienpsychologie

Familien verstehen und helfen

Klett-Cotta

Wolfgang Hantel-Quitmann ist Professor für Klinische Psychologie und Familienpsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Er ist Autor mehrerer Bücher zu Partnerschaft und Familie, leitet an der Hochschule die *Weiterbildung Systemische Paar- und Familientherapie*, arbeitet als Paar- und Familientherapeut in eigener Praxis, hat den Studiengang *Bildung und Erziehung in der Kindheit* aufgebaut und leitet im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes den Masterstudiengang *Angewandte Familienwissenschaften*.
www.hantel-quitmann.de

Klett-Cotta

www.klett-cotta.de

© 2015 by J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger GmbH, gegr. 1659, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Umschlag: Roland Sazinger, Stuttgart

Unter Verwendung eines Fotos von © Tomasz Trojanowski/fotolia

Gesetzt von Kösel Media GmbH, Krugzell

Gedruckt und gebunden von Kösel, Krugzell

ISBN 978-3-608-94727-4

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten

sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Klinische Familienpsychologie – Eine Einführung	11
1 Liebe, Gewalt und Wahnsinn – Gewalt in intimen Beziehungen ...	16
Liebe will besitzen	18
Liebe kann tödlich sein	20
Die Formen der Gewalt in Partnerschaften und Familien	22
Gründe für Gewalt in der Familie	28
Die vielfältigen Verschiebungen der Aggressionen	33
Schmerz und die neurobiologische Sicht der Gewaltentstehung	34
Beschämung, Demütigung, Ausgrenzung	35
Gewalt in Migrationsfamilien	36
Die Überwindung der Sprachlosigkeit	38
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	40
2 Unglücklich zu Hause – Kinderkrankheiten und Familienmuster ...	41
Kindlicher Kopfschmerz und familiäre Beziehungsmuster	44
Psychosomatische Familienmuster: Das Werk Salvador Minuchins	51
Familienmuster und Mehrgenerationenperspektive	56
Die neuen Kinderkrankheiten	59
Die Störenfriede	60
Epilog	64
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	66
3 Liebe geht durch den Magen – Essstörungen in Familien- und Paarbeziehungen	67
Symptome und Formen der Essstörungen	69
Multifaktorielle Krankheitsprozesse und der Zeitgeist	72
Essen in Familien	74
Familiendynamische Muster bei Anorexie	75
Störungen der Grenzen und Harmonisierung durch Konfliktvermeidung	76

Familiendynamische Muster der Bulimie	79
Familiendynamische Hypothesen	80
Familientherapie der Magersucht	83
Paarbeziehungen essgestörter Menschen	92
Epilog	95
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	96
4 Das Kind würde hier verrückt – Über Schizophrenie und Familie ...	97
Eine andere Sicht der Schizophrenie	100
Die Double-Bind-Theorie und die familiäre Triade	101
Die familiäre Pseudo-Gemeinschaft und der Gummizaun	104
Die Mehrgenerationen-Theorie	105
Die Sündenbock-Theorie	107
Die eheliche Spaltung	108
Schizophrenie als systemisches Missverständnis	114
Das Konzept der Expressed Emotions	116
Affektlogik	118
Die Verdichtung der Zeit und die Aufweichung der Beziehungsrealität ...	124
Das Konzept der Epigenese	125
Epilog	127
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	128
5 In einer anderen Welt – Kinder psychisch kranker Eltern	129
Kinder psychisch kranker Eltern als Risikogruppe	132
Die Belastungen und das Erleben der Kinder psychisch kranker Eltern ...	133
Die identifikatorische Falle	138
Die Auffälligkeiten der Kinder	139
Kinder schizophrener Eltern als besondere Risikogruppe	142
Art der Erkrankung und Geschlecht	144
Die Familiendynamik	148
Persönlichkeitsstörungen und das Münchhausen-by-proxy-Syndrom ...	150
Risiko- und Schutzfaktoren	154
Hilfen für Kinder psychotischer Eltern und ihre Familien	156
Epilog	158
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	159

6 Hugs, not Drugs – Sucht, Familie, Kinder	160
Familie als Schutz- und Risikofaktor	163
Alkis, Tablettisten, Junkies und Zocker	165
Dissozialität und Delinquenz, Suizidalität und Tod	166
Drogen und Familien	168
Abhängig von Abhängigen	171
Das Leiden der Kinder	174
Der süchtige Alltag und der Mangel an Sorge	177
Spätfolgen	178
Nicht sprechen, nicht vertrauen, nicht fühlen	180
Hilfen für Familien	182
Ausstiegsprozesse und Rückfälle	185
Hugs, not Drugs	186
Epilog	188
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	189
7 Wenn aus Liebe Hass wird – Stress in Hochkonfliktfamilien	190
Das Phänomen Hochkonflikthaftigkeit	193
Charakteristika der Hochkonflikthaftigkeit	195
Erklärungsversuche	199
Die Situation der Kinder in Hochkonfliktfamilien	202
Diagnostik, Beratung und Familientherapie	209
Epilog	212
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	214
8 Selbsterstörende Familien – Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern	215
Das Ausmaß der Kindeswohlgefährdungen	217
Das Dilemma der Definitionen	220
Die kindlichen Symptome	224
Schutz- und Risikofaktoren	228
Situationsanalysen	237
Epilog	241
<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	242

9	Jenseits aller Grenzen – Sexueller Missbrauch in Familien	243
	Sexuelle Gewalt	245
	Hell- und Dunkelziffern	246
	Die Psychodynamik der Opfer	248
	Die Psychodynamik der Täter	251
	Die schweigenden Mütter	257
	Jenseits aller Grenzen	261
	Die Folgen	266
	Intergenerationelle Weitergabe verhindern	268
	Epilog	271
	<i>Vertiefende Fragen zum Thema</i>	272
10	Das emotionale Familienklima – Über Gefühle in Beziehungen	273
	Die Gefühle machen Beziehungen	275
	Beziehungen und Emotionen	277
	Intergenerationelle Transmission	281
	Konflikte und Familienklima	283
	Partnerschaftsqualität und Familienklima	285
	Partnerschaftsqualität und psychische Störungen	286
	Grundformen des emotionalen Familienklimas	287
	Ein herzliches Familienklima als Resilienzfaktor	293
	Literatur	294